

Saison

1994 / 1995



Berichte z.Hd. Hauptversammlung vom 9. Juni 1995

Die Seite des Präsidenten

Aus sportlicher Sicht geht wiederum eine erfolgreiche Saison für unseren Verein zu Ende. Dank der Verpflichtung von Zlatko Portner (BSV Bern) als Trainer und Coach der Herrenmannschaft erlebte der BSC Grosshöchstetten eine unerwartete Publizität. Manch ein Verein stellte sich (neidisch) die Frage, ob „die Höchstetter“ an Grössenwahn leiden oder ob womöglich der finanzielle Wohlstand ausgebrochen sei.

Die Antwort lautet klar „weder noch“!! Das Engagement von Zlatko Portner ist der grossen finanziellen Unterstützung unserer Sponsoren sowie dem unermüdlichen Einsatz unseres „Vereinsältesten“ Beat Rüeegsegger zu verdanken.

Die Werbung von Junioren war wiederum sehr erfolgreich. Der grosse Arbeitseinsatz des Juniorenobmanns trägt erste Früchte. Mittelfristig wird der BSC G in jeder Juniorenklasse eine Mannschaft stellen können.

Die Damenequipe hatte nicht nur gegen die Gegnerinnen zu spielen, sondern musste sich des öfters mit Personalproblemen auseinandersetzen. Nicht ungelegen kommt in dieser Situation die Gründung einer Spielgemeinschaft mit HG Ostermundigen für die Saison 1995/1996.

Ich danke allen Trainern, Vorstandskollegen und -kolleginnen, für ihren Einsatz zu Gunsten des BSC Grosshöchstetten. Geben wir die Hoffnung nicht auf, dass in Zukunft vermehrt Klubmitglieder bereit sein werden, Verantwortung zu übernehmen und die Aufgaben des Vereins mittragen zu helfen.

Heinz Wullschläger

BSCG - Herren 2. Liga

Im August 1994 nahmen wir die neue Saison unter der Leitung des langjährigen Trainers Collin Frei (Dienstagstraining) sowie mit Zlatko Portner (Donnerstagstraining) in Angriff.

Leider war der Einsatz Dienstags vielfach schnoddrig und mancher Spieler hielt nur noch das Portner-Training am Donnerstag für nötig. Trotz dieses Zustandes war Collin immer vorbereitet, um uns anspruchsvolle Trainings zu bieten. Infolge längeren Auslandsaufenthaltes trat er den Trainerposten in der Weihnachtspause ab. Zlatko Portner stellte sich zur Verfügung, auch das zweite Training zu leiten. Einfache, aber wirkungsvolle Spielzüge wurden immer wieder geübt, so dass bereits nach den ersten Matches Erfolge verzeichnet werden konnten. Dank der Routine der Spieler, aber auch dank herausragender Einzelleistungen, konnten die anfänglichen Unsicherheiten im Spiel überwunden werden.

Die grosse internationale Erfahrung von Portner war auch auf der Spielerbank spürbar. Seine taktischen Anweisung und Auswechslungen führten fast immer zum Erfolg, auch wenn die Umsetzung am Anfang eine gewisse Zeit beanspruchte. Das auf Erfolg ausgerichtete Coaching lehrte einige Spieler, während eines Matches nur auf der Bank zu sitzen und nicht eingesetzt zu werden.

Die Meisterschaft beendeten wir auf dem hervorragenden 3. Rang. Mit grosser Genugtuung blicken wir auf eine erfahrungsreiche Saison zurück.

Leider wird uns die langjährige Teamstütze Martin Stalder Richtung BSV Bern verlassen, um an der Seite von Zlatko Portner in der Nationalliga A sein Können unter Beweis zu stellen. Ihm wünschen wir viel Glück.

Beat Rüeegsegger

BSCG - Herren 3. Liga

Nach dem sofortigen Wiederaufstieg konnten wir vergangene Saison wieder in der 3. Liga spielen.

Wie zu jedem Saisonbeginn überwogen die privaten Interessen bei einigen Spielern das Klubinteresse. So halfen uns in den ersten Matches immer wieder die B-Junioren aus oder die Cracks der 1. Mannschaft liessen sich in die Niederungen des „Zwöi“ hin-ab. Trotz dieser Anlaufschwierigkeiten lagen wir bis zur Weihnachtspause im sicheren Mittelfeld.

Waren es die intensiven Portner-Trainings oder zeigte das profi-hafte Coaching von Daniel Willi seine Wirkung? Tatsache ist, dass wir ab Neujahr zu einem ungeahnten Höhenflug starteten und die Saison auf dem 2. Schlussrang beendeten. Dies berechnete uns, an den Aufstiegsspielen zur 2. Liga teilzunehmen.

Mit Siegen gegen den HBC Worb und HT Wattenwil konnten wir den Aufstieg problemlos realisieren. Nur das Schlusspiel um den 3. Liga-Meister verloren wir nach desolater Leistung gegen HG Ostermundigen.

Die ganze Saison im „Zwöi“ war geprägt von einer tollen Kameradschaft. Manch schöne Stunden haben wir nach dem Match zusammen bei Pizza und dergleichen verbracht. Bei dieser Gelegenheit herzlichen Dank an Martin Gottier sen. für den gespendeten Hopfentee nach dem realisierten Aufstieg.

Unser Saisonziel wurde an der HV 1994 mit „Ligaerhalt“ definiert. Wir werden uns Mühe geben, dieses Ziel nächste Saison wieder-um zu erreichen. Das grössere Problem stellt sich jedoch mit der Frage: Wer ist nächste Saison ds“Eis“ und wer ds“Zwöi“?

Heinz Wullschläger

BSCG - Damen 4. Liga

Ein Blick auf die vergangene Saison unseres Damenteam ist mit gemischten Gefühlen verbunden. Während einige Probleme einem erfolgreichen Meisterschaftsbetrieb nicht gerade entgegen kamen, wusste sich die Mannschaft dennoch in jenen Momenten zu steigern, als es eigentlich niemand von ihr erwartet hatte. Da ist vor allem das Spiel gegen den Gruppenfavoriten Herzogenbuchsee zu erwähnen, wo der noch verbliebene Rest der Mannschaft (Ferienabwesende mussten durch Ehemalige ersetzt werden!!) unbeschwert aufspielte und den Gegner an den Rand einer Niederlage brachte.

Insgesamt fielen aber die Abgänge vor der Saison, die kurze Vorbereitungszeit und das zu kleine Kader zu schwer ins Gewicht, so dass wir uns schliesslich mit 7 Punkten und dem 6. Schlussrang zufrieden geben mussten.

Es ist jedoch festzuhalten, dass sich die Mannschaft in letzter Zeit gefestigt hat und vor allem bei den neuen und jüngeren Spielerinnen klare Fortschritte festzustellen sind (ob dies wohl an den gemeinsamen Trainingseinheiten mit unseren Junioren liegt?).

Zuversicht ist also angesagt. Dies um so mehr, als wir uns gemeinsam mit der HG Ostermundigen als Spielgemeinschaft für die nächste Saison anmelden werden. Mit dem vergrösserten Kader werden natürlich auch höhere Erwartungen und Zielsetzungen auf das Team zukommen. Ich freue mich darauf.

Thomas Schnider

BSCG - Junioren B

Nach dem Abgang zweier Stammspieler nahmen wir im Sommer 1994 das Training mit gemischten Gefühlen wieder auf. Zusätzliche Probleme stellten das schmale Kader sowie der Goalieposten (berufsbedingt) dar. Trotz all dieser Probleme waren wir Trainer motiviert, mit den Spielern gut zu arbeiten. Vorallem ging es darum, die Lücken im individuellen-technischen Bereich anzupacken. Zur Vorbereitung bestritten wir zwei Turniere. Das erste, in Leuzigen, verlief chaotisch, zeigte den Spielern aber deutlich auf, dass es in jedem Spiel Einsatz und Kampf braucht, um etwas zu erreichen. Das zweite Turnier (Fulehung-Cup, Thun) lief bereits einiges besser ab. Nachdem wir das Startspiel verschlafen hatten (Sonntagmorgen!), zeigten wir ansprechende Leistungen und konnten uns für den Halbfinal qualifizieren. Zudem bot uns das Trainingslager in Leysin (für die meisten Spieler das erste überhaupt) die Gelegenheit, einmal unter optimalen Hallenverhältnissen trainieren zu können und uns als Mannschaft besser kennenzulernen.

Im Oktober begann die Meisterschaft mit der Qualifikationsrunde. Wir mussten gleich feststellen, dass die Konkurrenz auch nicht geschlafen hat. Zusammen mit den Teams von BSV Bern, TV Langnau, TV Steffisburg, Club 72 Köniz und Wacker Thun B2 bildeten wir eine Gruppe. Als Ziel hatte ich die Qualifikation für die Promotion 1 im Auge, was einen vierten Platz in dieser Siebnergruppe bedingt hätte. Dieses Ziel haben wir mit dem siebten und letzten Rang klar verfehlt, was eine Einteilung in die Promotion 2 bedeutete. Den besten Match der Qualifikations-Runde spielten wir gegen den letztlich viertklassierten Club 72, wo wir mit einer starken Leistung in der ersten Halbzeit bis auf 8 : 4 davonzogen, dann aber in der zweiten Halbzeit mit einer schlechten Leistung (es sollte nicht das einzige Mal sein) noch verloren. Diese 1. Halbzeit zeigte, was die Jungs effektiv könnten und dass das Ziel Promotion 1 nicht aus der Luft gegriffen war. Im schlechtesten Match gegen Wacker Thun, liessen wir uns völlig gehen und kassierten eine 20 : 9 Packung.

Dieses kämpferisch ungenügende Spiel sowie einige unkonzentrierte Trainings veranlassten Matthias Pfäffli und mich, vor Beginn der Hauptrunde eine Teamsitzung anzusetzen. Wir versuchten darzulegen, dass ohne Konzentration in den Trainings keine guten Spiele möglich sind. Zudem sollte von da an der persönliche Einsatz im Training über ein Matchaufgebot entscheiden. Mit einer Vergrößerung des Kaders durch C-Junioren versuchten wir zudem, einen gewissen Druck aufzubauen. An dieser Stelle danke ich den C-Junioren, die mit uns trainiert und gespielt haben. Merci für Euren grossen Einsatz!

In der Hauptrunde waren wir mit Lyss, Herzogenbuchsee, Ostermundigen, La Chaux-de-Fonds und Belp in einer Gruppe. Obwohl nur mit einem Rumpfteam angereist, konnten wir in La Chaux-de-Fonds die ersten zwei Punkte verbuchen. Danach gab es wieder Rückschläge. Am Schluss klassierten wir uns auf dem enttäuschenden 4. Rang. Gegen Lyss und Herzogenbuchsee je einmal, gegen Erzfeind HG Ostermundigen sogar zweimal, führten wir in der Halbzeit, wobei wir zum Teil sogar dominierten. In der 2. Halbzeit glaubte man jeweils ein völlig anderes Team zu sehen. Wo 10 Minuten vorher in der Abwehr vorbildlich gekämpft wurde, ermöglichte man dem Gegner plötzlich kampflös den (erfolgreichen) Torschuss, und wo im Angriff vor der Pause ruhig und konstruktiv aufgebaut wurde, brachten wir uns jetzt durch unmotivierte, harmlose Abschlüsse immer wieder um den Ballbesitz. Man bekam den Eindruck, die Spieler hätten Angst, eine der vor uns klassierten Mannschaften zu bezwingen.

Positiv ist zu vermerken, dass jeder Spieler im individuellen Bereich grosse Fortschritte erzielt hat. In der nächsten Saison wird es darumgehen, diesen Weg weiterzuverfolgen. Das vorhandene Potential muss nun im Spiel umgesetzt werden.

Michael Rosin & Matthias Pfäffli

BSCG - Junioren C

Auskünfte erteilt gerne:

Christoph Zingg
Emmentalstrasse 18
3510 Konolfingen
031 791 35 41

Handballschule in Worb

Zum zweitenmal wurde anfangs April in Worb eine Handballschule durchgeführt. Organisatoren waren der HBC Worb, SC Biglen und der BSC Grosshöchstetten. Während einer Woche hatten Mädchen und Knaben im Alter zwischen 10 - 16 Jahren die Möglichkeit, täglich ein Training in Worb zu besuchen.

Wir vom BSC G hatten das Ressort "Vereins- und Gasttrainer (=NL-Spieler/-innen)" zugeteilt erhalten. Nach einer chaotischen Vorbereitungsphase (diverse Absagen und Terminwechsel der Trainer erst 3 Tage vor Beginn), konnte die Handballschule am 3. April 1995 planmässig starten.

Unter Anleitung von M. Zumstein (Borba Luzern), O. Christen (Wacker Thun), H. Buchmann (Ex-BSV Bern), D. Buache, B. Holderegger und C. Schneider (alle RW Thun) konnten total 80 Teilnehmer/-innen ihr Handball-ABC vertiefen.

Die Woche verlief ohne Zwischenfälle und endete am Freitag mit einem Mixed-Turnier aller Teilnehmer/-innen, in dem der Spass und nicht die Leistung im Vordergrund stand.

Ich glaube, alle Anwesenden hatten eine schöne, teilweise anstrengende (Trainer), Handballwoche.

Abschliessend möchte ich mich bei allen mitwirkenden Trainern für Ihren Einsatz bedanken.

Martin Schneider

BSCG - Junioren D / Minihandball

Am 29. Mai 1995 sind es genau 3 Jahre her, seit wir eine Junioren-D-Mannschaft betreuen können. Die Juniorenförderung der vergangenen Jahre hinterlässt bereits positive Spuren. Auch die vergangene Saison konnten wir erfolgreich bestreiten.

An der Juniorensitzung vom November 1994 konnten wir fünf Gruppen zu 6 Mannschaften einteilen. Wir spielen in der Gruppe E, die gleichbedeutend den E-Junioren ist. In dieser Gruppe befinden sich Mannschaften aus Worb (2 Teams), Herzogenbuchsee, Steffisburg und Sense. An jedem Spieltag erleben die Benjamine Höhen und Tiefen.

Auch dieses Jahr besuchten wir den Minihandballtag in Münchenbuchsee, wo wir alle Spiele für uns entscheiden konnten. Ob es am Können oder der körperlichen Ungleichheit lag, überlasse ich jedoch den Beteiligten. Zum Saisonende werden wir im August 1995 den Spring-Cup in Worb besuchen.

Im Moment trainieren etwa 15 - 20 Buben und Mädchen. Wenn der Zuzug weiterhin anhält, werden wir uns überlegen müssen, ob nächste Saison eventuell eine zweite Mannschaft gebildet werden kann.

Zum Schluss danke ich allen Eltern, für die Fahrten an die Spieltage und für das Vertrauen, das sie dem Verein und mir entgegenbringen. Alle Jüngeren mit Jahrgang 1984 - 1986 möchte ich zudem zu einem Trainingsbesuch einladen.

Für die nächste Saison wünsche ich, dass die Spieler den Spass am Sport nicht verlieren.

Martin Gottier

Damen 4. Liga

1	HV Herzogenbuchsee	12	10	0	02	210	123	20
2	Eggiwiler SC	12	08	2	02	153	129	18
3	HBC Worb	12	08	1	03	167	105	17
4	PILA Kirchberg	12	05	2	05	141	108	12
5	DHC Murten	12	04	0	08	126	136	08
6	BSC Grosshöchstetten	12	03	1	08	110	126	07
7	HC Lenk	12	00	0	12	060	260	00

Herren 2. Liga

1	HBC Muri-Gümligen	18	17	1	00	516	311	35
2	TV Hindelbank	18	12	1	05	449	396	25
3	BSC Grosshöchstetten	18	11	2	05	398	352	24
4	BTV Burgdorf 1	18	11	1	06	355	333	23
5	TV Länggasse 2	18	10	1	07	386	375	21
6	HV Herzogenbuchsee	18	09	2	07	359	332	20
7	GG Bern 2	18	07	1	10	380	359	15
8	TV Bümpliz 1	18	04	0	14	348	409	08
9	PILA Kirchberg 1	18	03	2	13	296	399	08
10	TV Zollikofen 2	18	00	1	17	290	511	01

Herren 3. Liga

1	HG Ostermundigen	16	13	1	02	311	220	27
2	BSC Grosshöchstetten	16	12	1	03	303	238	25
3	HC Murten	16	10	1	05	325	283	21
4	Club 72 Köniz 4	16	07	2	07	268	264	16
5	HBC Sense 1	16	07	2	07	291	296	16
6	HBC Moosseedorf 2	16	06	3	07	290	275	15
7	HC Kerzers	16	05	1	10	263	308	11
8	SG O'burg/Burgdorf 2	16	03	1	12	251	319	07
9	HSV 88 Bern+Belp 2	16	03	0	13	228	327	06

Junioren B

1	PSG Lyss	10	09	0	01	159	102	18
2	HV Herzogenbuchsee	10	07	0	03	158	111	14
3	HG Ostermundigen	10	07	0	03	176	131	12
4	BSC Grosshöchstetten	10	03	1	06	140	146	07
5	HBC Rotweiss Belp	10	02	1	07	106	188	05
6	HBC La Chaux-de-F.	10	01	0	09	132	193	02

Junioren C

1	HT Wattenwil	10	10	0	0	150	087	20
2	HG Ostermundigen	10	05	2	3	138	104	12
3	BSC Grosshöchstetten	10	04	1	5	117	116	09
4	HBC Muri-Gümligen	10	03	0	7	101	134	06
5	GG Bern	10	03	0	7	089	140	06
6	HBC Rot-Weiss Belp	10	02	1	7	091	125	05

Junioren D / Minihandball

- 1. Spieltag 4. Rang
- 2. Spieltag 3. Rang
- 3. Spieltag 4. Rang
- 4. Spieltag 4. Rang
- 5. Spieltag findet am 21. Mai 1995 statt